

Hacking the Discourse

Angebot für	Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl Theater > Master Theater > Dramaturgie > Praxisfeld Theater > Master Theater > Regie > Wahl Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl
Nummer und Typ	MTH-MTH-PM-04.21H.002 / Moduldurchführung
Beschreibung	Praxisfeld DR: Dramaturgien der Digitalität Praxisfeld BN, RE, TP, SC: Wahl
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Claudio Bucher, Christoph Keller, Prof. Dr. Jochen Kiefer
ECTS	4 Credits
Voraussetzungen	MA Theater, Semesterprogramm Schreiben in Kunst und Kultur
Zielgruppen	DR (Wahlpflicht) / RE, BN, TP, SC (Wahl)
Lernziele / Kompetenzen	Hörstück entwerfen, skripten, aufnehmen und schneiden, Grundlegende Techniken des Audioschnitts, Einführung in die Arbeit mit Sound, Dramaturgische Praxis von Diskursanalyse
Inhalte	<p>Audio-Erzählungen im Grenzbereich von Fiction/Nonfiction und an der Schnittstelle von journalistischem und immersivem Erzählen, das auch Soundscapes und Musik einbezieht, haben eine lange Tradition. Sie werden aktuell von Veränderungsprozessen geprägt, die auch mit der Digitalisierung auditiver Distributionsweisen zusammenhängen. Dies hat zur Folge, dass sich viele Rezipient : innen von den klassischen Genres, Formaten und Distributionskanälen abwenden und sich für «neue» Erzählweisen und Dramaturgien des Hörens (z.B. Podcast in den USA und Kanada) offen zeigen und begeistern lassen.</p> <p>Die Studierenden loten mit eigenen Hörstück-Projekten, welche mit Option auf Veröffentlichung in www.podcastlab.ch realisiert werden, diese Grenzbereiche neu aus. "Hacking" kann dabei zweifach verstanden werden: als Hack von Formaten, Genres und Distributionsweisen und als Hack von relevanten gesellschaftlichen Debatten, die durch alternative Erzählungen unterlaufen und damit sichtbar gemacht werden.</p> <p>Die Studierenden bringen zum Kurs eine erste Skizze ihres Vorhabens mit. Dies kann darin bestehen, ein schon vorhandenes Audio-Projekt zu vertiefen und neue Aspekte daran zu untersuchen oder sich einen intermedialen Move vorzunehmen, das heisst Projekte aus anderen Künsten und Disziplinen als Audio-Format zu untersuchen und/oder zu vermitteln.</p> <p>Sie werden dabei von einem interdisziplinären Team aus Audio-Journalismus, Theater-Dramaturgie und Soundkomposition gecoacht.</p> <p>Nach einer einführenden Workshopwoche finden Einzelcoachings bzw. nach Absprache auch Gruppenmentorate als Coachings direkt am Material und im Aufnahmestudio statt. Die Daten der Coachings sind am 29. September, 10. November und 01. Dezember (immer mittwochs) von 18h - 21h. An diesen tagen können zusätzlich Einzel-Coachings im Studio bei Claudio Bucher gebucht werden. Zusätzliche weitere Einzel-Coachings sind auf Nachfrage der Studierenden mit allen Dozierenden möglich.</p> <p>Die Studierenden reichen bis am Montag, den 06. September 2021 eine Idee für ihr Vorhaben ein. Dies kann darin bestehen, ein schon vorhandenes Audio-Projekt zu</p>

vertiefen und neue Aspekte zu untersuchen oder sich einen intermedialen Move vorzunehmen, das heisst Projekte aus anderen Künsten und Disziplinen als Audio-Format zu untersuchen und/oder zu vermitteln. Montag, den 06. September

Abgabe des Audios ist der 17. Januar 2022.

Bibliographie /
Literatur

wird bekannt gegeben

Termine

KW37 (13. - 17.09.2021)
Coachings nach Absprache: am 29.09. / 10.11. / 01.12.2021

Dauer

Mo - Fr / 09.00h - 17.00h

Bemerkung

Die Studierenden reichen bis am Montag, den 06. September 2021 eine Idee für ihr Vorhaben ein. Dies kann darin bestehen, ein schon vorhandenes Audio-Projekt zu vertiefen und neue Aspekte zu untersuchen oder sich einen intermedialen Move vorzunehmen, das heisst Projekte aus anderen Künsten und Disziplinen als Audio-Format zu untersuchen und/oder zu vermitteln. Montag, den 06. September
Abgabe des Audios ist der 17. Januar 2022.

Christoph Keller leitet die Redaktion Kunst & Gesellschaft von Radio SRF2Kultur, er ist Buchautor, war lange Jahre Reporter beim MAGAZIN von Tages-Anzeiger, Berner Zeitung und Basler Zeitung, er schreibt heute unter anderem auch für die Zeitschrift GEO, ist Lehrbeauftragter an der Zürcher Hochschule der Künste und Dozent an der Schweizer Journalistenschule MAZ in Luzern, zudem Moderator an regionalen, nationalen und internationalen Veranstaltungen.

Claudio Bucher ist Mitglied und Produzent der Schweizer Hip-Hop-Band Sektion Kuchikäschtli und ist darüber hinaus auch für andere Bands und Rapper als Produzent tätig, unter anderem für Breitbild, Baze, Curse, Gimma, Greis und Taz. Als Musiker hat Claud nebst mit Sektion Kuchikäschtli auch verschiedene Projekte mit anderen Rappern realisiert. Hierzu zählen die beiden Alben Prestige (zusammen mit Curse, Greis und Taz) sowie Iisziit (zusammen mit Gimma), mit denen er jeweils in die Schweizer Hitparade gelangte. Seine Diskografie 2000–2014 enthält über 150 Einzeltitel in der Schweiz und in Deutschland.